Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Mitteilungen aus dem Gebiete der Lebensmitteluntersuchung und Hygiene = Travaux de chimie alimentaire et d'hygiène**

Band (Jahr): **56 (1965)**

Heft 1

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

MITTEILUNGEN
AUS DEM GEBIETE DER
LEBENSMITTELUNTERSUCHUNG UND HYGIENE
VERÖFFENTLICHT VOM EIDG. GESUNDHEITSAMT IN BERN
Offizielles Organ der Schweizerischen Gesellschaft für analytische und angewandte Chemie

TRAVAUX DE CHIMIE ALIMENTAIRE
ET D'HYGIÈNE
PUBLIÉS PAR LE SERVICE FÉDÉRAL DE L'HYGIÈNE PUBLIQUE À BERNE
Organe officiel de la Société suisse de chimie analytique et appliquée

ABONNEMENT:
Schweiz Fr. 22.— per Jahrgang (Ausland Fr. 27.—) Preis einzelner Hefte Fr. 4.— (Ausland Fr. 5.—)
Suisse fr. 22.— par année (étranger fr. 27.—) Prix des fascicules fr. 4.— (étranger fr. 5.—)

Band - Vol. 56 1965 Heft — Fasc. 1

Chlorhaltige Extraktionsmittel-Rückstände in coffeinfreiem Kaffee

Potentiometrische Mikro-Chlorbestimmung

Von *H. Hadorn*
Laboratorium des Verbandes Schweiz. Konsumvereine (VSK), Basel

Einleitung

Entcoffeinierter Kaffee enthält meistens noch Spuren von chlorhaltigen Extraktionsmitteln, die von der Entcoffeinierung herrühren und sich technisch nur äußerst schwierig und kaum vollständig entfernen lassen.

Zur Bestimmung der flüchtigen Chlorverbindungen in Kaffee haben *Deshusses* und *Desbaumes* (1) eine Verbrennungs-Methode beschrieben, bei welcher das Chlor gravimetrisch als Silberchlorid bestimmt wird. Die Methode erfordert ziemlich große Einwaagen (100 g Kaffee) und ist bei niedrigen Chlorgehalten recht ungenau. *Hadorn* und *Suter* (2) haben die Methode von *Deshusses* und *Desbaumes* in etwas verbesserter Form übernommen. Sie filtrieren das ausgefällte Silberchlorid durch eine Glasfritte und reduzieren es zu metallischem Silber. Letzteres wird in Salpetersäure gelöst und schließlich mit Dithizon titriert. Diese Mikro-Methode (3) ist, wie alle Dithizon-Methoden, empfindlich, aber ziemlich umständlich und erfordert große Vorbereitungen.